



PROJEKTINFORMATION

Gute Managementpraktiken zur Genfer Luftreinhalte-konvention in Armenien und Georgien

Stand: Mai 2025



Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebes in Georgien

Quelle: Ketevan Kordzakhia, UNECE

Hintergrund

Luftverschmutzung hat Auswirkungen auf unsere Gesundheit, Umwelt und Wirtschaft. Luftschadstoffe stammen aus verschiedenen Quellen. Sie werden über große Entfernnungen und über Grenzen hinweg transportiert. Es ist daher von größter Bedeutung, dass Länder über Wirtschaftssektoren und nationale Grenzen hinweg gemeinsam handeln. Um die Luftqualität zu verbessern, arbeiten die UNECE-Vertragsstaaten seit 1979 im Rahmen der Genfer Luftreinhaltekongvention (LRTAP) erfolgreich an der Reduzierung der Luftverschmutzung. Allerdings stehen die Länder der UNECE-Region vor unterschiedlichen Herausforderungen im Luftqualitätsmanagement.

Projekt

Um Armenien und Georgien bei der effektiven Bekämpfung von Luftverschmutzung zu unterstützen, hat die UNECE sie mit Aktivitäten zur Sensibilisierung für LRTAP und seine Protokolle unterstützt.

Ein Nationaler Dialog zur sauberen Luft half Armeniens Fortschritte bei der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans zur Ratifizierung und Umsetzung des Göteborg-Protokolls aufzuzeigen, die Angleichung der nationalen Gesetzgebung an die Protokollbestimmungen zu diskutieren und Synergien zwischen z.B. Luftqualität, Klima und Energie zu erkunden. Weitere Fortschritte sind jedoch erforderlich.

In Georgien behandelten ein Workshop über gute landwirtschaftliche Praxis und ein Besuch in einem landwirtschaftlichen Betrieb typische Ammoniakemissionen. Der Workshop unterstützte die Sensibilisierung lokaler Landwirte für den nationalen freiwilligen Kodex für gute landwirtschaftliche Praxis. Empfehlungen des Workshops nennen sofortige, kostengünstige Emissionsminderungsmaßnahmen, während Verbesserungen, die erhebliche Investitionen erfordern, später in Betracht gezogen werden können.

Region: Armenien, Georgien

Laufzeit: 04/2024 – 04/2025

Adressaten der Beratung:

Ministerien, Behörden und Expertengruppen, Landwirte und Landwirtschaftsorganisationen

Durchführende Organisation:

UNECE (Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen)

Förderkennzeichen: 3724 510098

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)

Johanna Appelhans

Tel.: +49-0340-2103-2582

johanna.appelhans@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Sonja Otto

Tel.: +49-340-2103-2210

sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm

Projekt-Websites:

National Clean Air Dialogue Armenia
UNECE support Georgia
Workshop Georgia